



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Weber, Carl Maria von

1886-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mo 10/3.20

M A N N H E I M.
Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,
den 30. Mai 1886.



155

158.

eater.

135. Vorstellung.

Abonnement B.

O b e r o n.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach dem Englischen des J. R. Planché von Th. Hell.
Musik von G. W. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Grahl.
Titania, seine Gemahlin	Herrl. Koch.
Bauf, } Oberons dienende Geister	Frau Seubert.
Drossel, } Oberons dienende Geister	Frau De Lant.
Huron von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Gum.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kraze.
Harun al Raichid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezia, dessen Tochter	Herr Groß.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Rodius.
Fatime, Slavin und Gespielin der Rezia	Frau Söger.
Namuna, Daje der Fatime	Frau Schlüter.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Koschana, dessen Gemahlin	Herr v. Rothenberg.
Radina, ihre Slavin	Frau Schelly.
Ester, } Weiber, Sarazene	Herr Ditt.
Weiter, } Sarazene	Herr Starke.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Peters.

Fee, Elfen, Meerjägerin, Große vom Hofe des Kalifen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Kalifen, Sarazener, See-
räuber, Slaven, schwarze und weiße Haremstümmer.

Die vor kommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangiert von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben
und dem Ballettpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Unpaßlich: Herr Stein. Beurlaubt: Herr Sturm.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrstiz M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswartung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der
pfälzischen Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 16.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und
diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrstiz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Zeche Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 22a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt 10 Uhr —	Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwaningen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
Zug Nr. 25 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 25.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 40 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.	
*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren; für den Zug 46 jedoch ist die spätere Abgangsstunde auf 10 Uhr 46, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Sonntagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht a. Mittwochen auch nach Speyer.	

il. Böhl.
Bauer.
Moser.
Strubel.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete
welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Vortheater-Born. abgegeben.

Montag, 31. Mai 1886. 136 Vorstellung. Abonnement B.

„Der Prochenbauer.“ Gebirgsposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten
von Frau Hartl-Mitius.

Uhr

Flg. per Platz

" "

" "

r. A. Löwenthal

Die verehrlichen Sperrstiz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Zeche Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 22a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt 10 Uhr —	Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.
* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwaningen 9 Uhr 45	

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug
Nr. 47 nicht länger als bis 10.30. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.